

VfB Lübeck: Trainerfalle! Geerkens verletzt, das Team kämpft weiter!

VfB Lübeck trainiert intensiv für das Auswärtsspiel gegen Bremer SV. Neuer Cheftrainer Guerino Capretti setzt auf Aufbruchstimmung.



Lübeck, Deutschland -

Der VfB Lübeck hat am Montag mit dem ersten Training der Woche begonnen. Insgesamt stehen in dieser Woche sieben Trainingseinheiten auf dem Programm, die mit einem Auswärtsspiel gegen den Bremer SV am Sonntag um 15 Uhr enden. Dieses Spiel wird nicht am Panzenberg in Bremen, sondern auf Platz 11 am Weserstadion ausgetragen.

Trainer Guerino Capretti ließ die Mannschaft 80 Minuten lang trainieren. Allerdings konnten einige Spieler nicht am Training teilnehmen: Lukas Schmitt trainierte individuell, Manuel Farrona

Pulido fehlte aufgrund von Knie- und Wadenproblemen und Julian Albrecht konnte aufgrund einer Erkältung nur die Hälfte der Zeit mittrainieren. Besonders besorgniserregend ist die Verletzung von Tom Geerkens, der im Spiel gegen Drochtersen eine Bauchmuskelerkennung erlitten hat, möglicherweise sogar ein gerissenes Muskelbündel und aktuell nicht einsatzfähig ist.

Trainingsplan und Verletzungsstatus

Der Trainingsplan für die Woche ist unter Vorbehalt wie folgt angesetzt: Am Dienstag trainiert die Mannschaft um 11 Uhr und 15 Uhr, am Mittwoch und Donnerstag jeweils um 11 Uhr, am Freitag ebenfalls um 11 Uhr sowie am Sonnabend um 11 Uhr, bevor es am Sonntag zum Spiel gegen den Bremer SV kommt.

Guerino Capretti, der seit der Regionalliga-Saison 2024/25 als Cheftrainer des VfB Lübeck agiert, hat sich in kurzer Zeit einen Namen gemacht. Der 42-jährige ist Deutsch-Italiener, Inhaber der Fußball-Lehrer-Lizenz und unterschrieb am vergangenen Wochenende einen Zwei-Jahres-Vertrag beim Verein. Zuvor hatte Capretti eine einschlägige Laufbahn als Spieler bei Vereinen wie SC Paderborn 07 sowie Preußen Münster hinter sich und baute seine Trainerlaufbahn beim Delbrücker SC auf.

In seiner letzten Position war er rund fünf Jahre Chefcoach des SC Verl, wo er dem Verein zum Aufstieg aus der Regionalliga West in die 3. Liga verhalf. Capretti bringt nun frischen Wind ins Team, um den VfB Lübeck in Richtung Profifußball zu führen. Der Sportvorstand Sebastian Harms äußerte sich positiv über die Zusammenarbeit und lobte Caprettis kommunikativen Führungsstil sowie moderne Trainingsgestaltung.

Vorfall	Insolvenz
Ort	Lübeck, Deutschland
Quellen	• www.hlsports.de • vfb-luebeck.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de